



**INNER DEVELOPMENT GOALS**

Transformational Skills for Sustainable Development

INNE  
RE  
ENT  
WICK  
LUNG

6 MONATE  
IDG JOURNEY

**Der Schlüssel zu  
nachhaltigem  
Wachstum**

EQU:WIN

## DIE IDG JOURNEY

- JE DIMENSION 1  
TRAININGS-MODUL
- JE MODUL 2 TAGE  
PRÄSENZSEMINAR
- 5 MODULE IN 6 MONATEN

## WAS BRINGT'S?

**DIE KULTUR IN RICHTUNG  
NACHHALTIGKEIT PRÄGEN**

**UMSETZUNGSMOTIVATION  
FREISETZEN**

**MITARBEITEREINBINDUNG UND -  
IDENTIFIKATION STÄRKEN**

**INTELLIGENZ, WISSEN UND  
KÖNNEN IN DER ORGANISATION  
ANZAPFEN**

**VORHANDENE KAPAZITÄTEN HEBEN**

## LET'S TALK!

T +49(0)89 890 659 330  
M [info@equwin.com](mailto:info@equwin.com)  
W [equwin.com/academy](https://equwin.com/academy)

In Kooperation mit

INSTITUT FÜR  
**PRAKTISCHE  
EMERGENZ**

KERSTIN GOLLNERs Passion sind Veränderungsmanagement, Organisationsentwicklung und Transformationsprozesse. In diesem Feld arbeitet sie seit 30 Jahren und begleitet große und komplexe Veränderungen in Unternehmen. Soziale Dynamiken beschäftigt sie seit dem Studium. Kerstin Gollner hat einen PhD in Ökologischer Ökonomie. Kerstin ist Gründerin und Geschäftsführerin der EQU:WIN Consulting



VANESSA LUDEWIGS beschäftigt sich in ihrer Arbeit beschäftigt sie sich damit, wie sich Systeme und Organisationen neu denken lassen. Besonders Gruppen und wie sie zusammenarbeiten, faszinieren sie, und die Frage, wie sie sich unterstützen lassen. Vanessa hat einen MBA in Change-Management, viele Jahre Erfahrung in der klassischen Unternehmensberatung und leitet mit Kerstin Gollner die EQU:WIN Consulting.



RIKE PÄTZOLD berät, schreibt, lehrt und beschäftigt sich leidenschaftlich mit Emergenz, partizipativer Zukunftsgestaltung und damit, wie sich gut mit Ungewissheit und Komplexität umgehen lässt. Als Leiterin des Instituts für praktische Emergenz sowie als Organisationsentwicklerin erforscht sie neue Wege, lebendige Systeme von innen heraus zu verändern.



**IDG** Es gibt verschiedene Frameworks und Ansätze zum Thema **Innere Entwicklung**. Das sich derzeit am schnellsten verbreitende ist das der **Inner Development Goals (IDG) Initiative** aus Stockholm. Es hat 23 Skills, unterteilt in die 5 Dimensionen SEIN, DENKEN, BEZIEHUNG, ZUSAMMENARBEIT UND HANDELN. In dieser **praxisorientierten IDG Journey** beschäftigen wir und in 5 Modulen mit allen Dimensionen und gemeinsam ausgewählten Skills.

## 1. SEIN – BEZIEHUNG ZUM SELBST

Die Kultivierung unseres Innenlebens und die Entwicklung und Vertiefung unserer Beziehung zu unseren Gedanken, Gefühlen und unserem Körper helfen uns, präsent, bewusst und nicht reaktiv zu sein, wenn wir mit Komplexität konfrontiert werden.

### Innerer Kompass

Ein tief empfundenes Verantwortungsbewusstsein und Engagement für Werte und Ziele, die sich auf das Wohl des Ganzen beziehen.

### Integrität und Authentizität

Engagement und die Fähigkeit, aufrichtig, ehrlich und integer zu handeln.

### Offenheit und Lernmentalität

Eine grundlegende Denkweise der Neugier und die Bereitschaft, verletzlich zu sein und Veränderungen anzunehmen und zu wachsen.

### Selbstbewusstsein

Fähigkeit, mit den eigenen Gedanken, Gefühlen und Wünschen reflektiert in Kontakt zu treten; ein realistisches Selbstbild und die Fähigkeit, sich selbst zu regulieren.

### Präsenz

Fähigkeit, im Hier und Jetzt zu sein, ohne zu urteilen und in einem Zustand unendlicher Präsenz.

## 2. DENKEN – KOGNITIVE FÄHIGKEITEN

Die Entwicklung unserer kognitiven Fähigkeiten, indem wir verschiedene Perspektiven einnehmen, Informationen bewerten und die Welt als zusammenhängendes Ganzes verstehen, ist für eine kluge Entscheidungsfindung unerlässlich.

### Kritisches Denken

Fähigkeit, die Gültigkeit von Ansichten, Beweisen und Plänen kritisch zu überprüfen.

### Komplexitätsbewusstsein

Verständnis und Kompetenz im Umgang mit komplexen und systemischen Bedingungen und Kausalitäten.

### Perspektivische Fähigkeiten

Fähigkeit, Erkenntnisse aus gegensätzlichen Perspektiven zu suchen, zu verstehen und aktiv zu nutzen.

### Sinnstiftende

Fähigkeiten, Muster zu erkennen, das Unbekannte zu strukturieren und bewusst Geschichten zu erschaffen. Langfristige Orientierung und Visionen Langfristige Orientierung und die Fähigkeit, **Visionen** zu formulieren und aufrechtzuerhalten, die sich auf den größeren Kontext beziehen.

## 3. BEZIEHUNG — FÜRSORGE FÜR ANDERE UND DIE WELT

Die Wertschätzung, Fürsorge und das Gefühl, sich mit anderen verbunden zu fühlen, wie z. B. Nachbarn, zukünftigen Generationen oder der Biosphäre, hilft uns, gerechtere und nachhaltigere Systeme und Gesellschaften für alle zu schaffen.

### Wertschätzung

Sich mit anderen und der Welt in Beziehung zu setzen mit einem grundlegenden Gefühl der Wertschätzung, Dankbarkeit und Freude.

### Verbundenheit

Ein ausgeprägtes Gespür dafür zu haben, mit einem größeren Ganzen verbunden zu sein und/oder Teil eines größeren Ganzen zu sein, wie z. B. einer Gemeinschaft, der Menschheit oder einem globalen Ökosystem.

### Demut

In der Lage zu sein, in Übereinstimmung mit den Bedürfnissen der Situation zu handeln, ohne sich um die eigene Wichtigkeit zu kümmern.

**Empathie** und Mitgefühl Fähigkeit, mit Freundlichkeit, Empathie und Mitgefühl auf andere, sich selbst und die Natur zu reagieren und damit verbundenes Leid anzugehen

## 4. ZUSAMMENARBEIT – SOZIALE KOMPETENZEN

Um Fortschritte bei gemeinsamen Anliegen zu erzielen, müssen wir unsere Fähigkeiten entwickeln, Interessengruppen mit unterschiedlichen Werten, Fähigkeiten und Kompetenzen einzubeziehen, Raum zu halten und mit ihnen zu kommunizieren.

### Kommunikationsfähigkeit

Fähigkeit, anderen wirklich zuzuhören, einen echten Dialog zu pflegen, die eigenen Ansichten geschickt zu vertreten, Konflikte konstruktiv zu bewältigen und die Kommunikation an unterschiedliche Gruppen anzupassen.

### Co-Creation-Fähigkeiten

Fähigkeiten und Motivation zum Aufbau, zur Entwicklung und zur Erleichterung kollaborativer Beziehungen mit verschiedenen Stakeholdern, die sich durch psychologische Sicherheit und echte Co-Creation auszeichnen.

### Inklusives Mindset und interkulturelle Kompetenz

Bereitschaft und Kompetenz, Vielfalt anzunehmen und Menschen und Kollektive mit unterschiedlichen Ansichten und Hintergründen einzubeziehen.

Vertrauen Fähigkeit, **Vertrauen** zu zeigen und vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.

### Mobilisierungsfähigkeiten

Fähigkeit, andere zu inspirieren und zu mobilisieren, sich für gemeinsame Ziele zu engagieren

## 5. HANDELN – VERÄNDERUNG ERMÖGLICHEN

Eigenschaften wie Mut und Optimismus helfen uns, echte Handlungsfähigkeit zu erlangen, alte Muster zu durchbrechen, originelle Ideen zu entwickeln und in unsicheren Zeiten beharrlich zu handeln.

### Mut

Fähigkeit, für Werte einzustehen, Entscheidungen zu treffen, entschlossen zu handeln und wenn nötig, bestehende Strukturen und Sichtweisen zu hinterfragen und zu stören.

### Kreativität

Fähigkeit, originelle Ideen zu generieren und zu entwickeln, innovativ zu sein und bereit zu sein, konventionelle Muster zu durchbrechen.

### Optimismus

Fähigkeit, ein Gefühl der Hoffnung, eine positive Einstellung und Vertrauen in die Möglichkeit einer sinnvollen Veränderung aufrechtzuerhalten und zu kommunizieren.

### Beharrlichkeit

Fähigkeit, das Engagement aufrechtzuerhalten und entschlossen und geduldig zu bleiben, auch wenn die Bemühungen lange brauchen, um Früchte zu tragen.